

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde
Königswiesen, am Freitag, den 29. Juli 2022, 19:00 Uhr

Tagungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Anwesende	
1. Bgm. Gaffl Roland DI (FH)	14. Kamleitner Hannes
2. Schinnerl Emanuel	15. Gusenleitner-Kern Tanja
3. Vize-Bgm. Lumetsberger Franz	16. Grufeneder Bernhard
4. Steiner Lisa Maria	17. Zwölfer Martin
5. Hüttmannsberger Karl	18. Schinnerl Michael
6. Obereder Richard	19. Hüttmannsberger Michael
7. Obereder Waltraud	20. Pilz Margarete
8. Leonhartsberger Markus	21. Haider Simon
9. Steindl Christian	22. Süß Monika
10. Haderer Bernhard	23. Prandstätter Philipp
11. Obereder Iris	24. Schmidbauer Werner
12. Leonhartsberger Efrem	
13. Haider Jonas	

Ersatzmitglieder:		
Wiesinger Johannes	für	Aigner Daniela
Schmidbauer Werner	für	Wiesinger Johannes
Paltinger Casimir	für	Aigner Johannes
Windischhofer Peter	für	Paltinger Casimir
Freyenschlag Sieglinde	für	Windischhofer Peter
Pum Christoph	für	Freyenschlag Sieglinde
Patri Ingrid	für	Pum Christoph
Prandstätter Philipp	für	Patri Ingrid
Huber Manfred	für	Pollak Alfred
Haider Simon	für	Huber Manfred
Holzmann Johann	für	Baumgartner Alexander
Schinnerl Michael	für	Holzmann Johann
Holzmann Leopold	Für	Gaffl Juliana
Hüttmannsberger Michael	Für	Holzmann Leopold
Kastner Harald	Für	Höbarth Karina
Obereder Sabine	Für	Hüttmannsberger Johann
Zwölfer Martin	Für	Obereder Sabine
Pilz Margarethe	Für	Kastner Harald
Süß Monika	Für	Tröbinger Josef
Houdek Matthias	Für	Wansch Markus
Lengauer Alois	Für	Houdek Matthias
Binder Monika	Für	Lengauer Alois

Es fehlen:	
entschuldigt:	unentschuldigt:
Aigner Daniela	---
Wiesinger Johannes	
Aigner Johannes	
Paltinger Casimir	
Windischhofer Peter	
Freyenschlag Sieglinde	
Pum Christoph	
Patri Ingrid	
Pollak Alfred	
Huber Manfred	
Baumgartner Alexander	
Holzmann Johann	
Gaffl Juliana	
Holzmann Leopold	
Höbarth Karina	
Hüttmannsberger Johann	
Obereder Sabine	
Kastner Harald	
Tröbinger Josef	
Wansch Markus	
Houdek Matthias	
Lengauer Alois	
Binder Monika	

Leiter des Gemeindeamtes: Amtsleiter-Stv. Haider Thorsten

Schriftführer: GB. Maria Bauernfeind

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- a) die Sitzung vom Bürgermeister einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 18.07.2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 10. Juni 2022 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder und beginnt mit der Tagesordnung

1. Behandlung des Berichtes des örtlichen Prüfungsausschusses vom 07.06.2022

Der Bürgermeister berichtet, dass der örtliche Prüfungsausschuss am 7.6.2022 eine Prüfung vorgenommen hat und ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses um Berichterstattung.

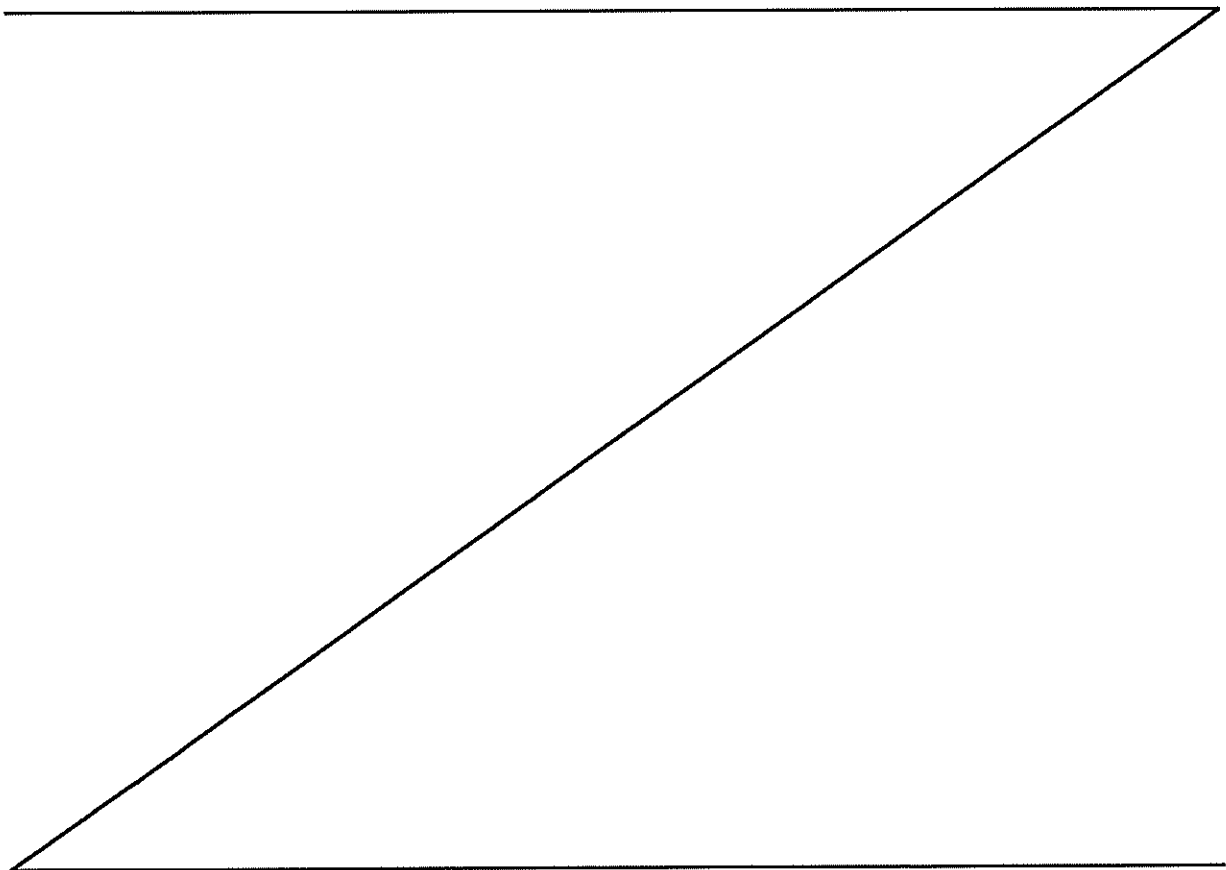
WM Grufeneder:

Anlässlich der Prüfungsausschusssitzung am 7.6.2022 wurde der Nachtragsvoranschlag geprüft und eine Belegprüfung wurde vorgenommen.

Es war alles in Ordnung, lediglich bei einem Beleg hat eine Unterschrift gefehlt. Grufeneder ersucht die Gemeinderäte den Prüfbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Bürgermeister den Antrag, den vorliegenden Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 7.6.2022 zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Über diesen Antrag lässt der Bürgermeister mittels Handerheben abstimmen. Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.



2. Beratung und Beschlussfassung betreffend die Vergabe der „Erd-, Baumeister- und Kanalsanierungsarbeiten“ der ABA Königswiesen Sanierungsarbeiten Zone A, B, D – BA 16

Bericht des Bürgermeisters:

Bei dem Bauabschnitt 16, unter dem die Sanierungsarbeiten der Zonen A, B und D geführt sind, handelt es sich um den Bereich Königswiesen. Es wurden Kamerabefahrungen vorgenommen, um die Schadensklassen festzustellen. Die dabei festgestellten Mängel bzw. erforderlichen Sanierungen werden in die Schadensklassen 1 bis 5 eingeteilt, wobei es sich bei der Schadensklasse 1 um ganz geringfügige Beschädigungen und bei der Schadensklasse 5 um dringende Schadensbehebungen handelt.

Von der DI Eitler & Partner Ziviltechniker GmbH wurden die „Erd-, Baumeister- und Kanalsanierungsarbeiten“ für die Sanierungsarbeiten der Zonen A, B und D, Schadensklassen 4 - 5 zur Anbotlegung ausgeschrieben und am 7. Juli 2022 erfolgte am Gemeindeamt die Angebotseröffnung.

Folgende Angebote wurden abgegeben (Preise exkl. USt.):

A.Zaussinger GmbH., Wartberg	€ 754.503,85
Swietelsky-Faber GmbH, Leonding	€ 766.820,17
RTi Austria GmbH, Pucking	€ 792.205,97
HF Rohrtechnik GmbH, Linz	€ 797.970,58
Quabus GmbH, Steyregg	€ 819.689,99

Das Ausschreibungsergebnis und der Vergabevorschlag wird den Gemeinderäten via Beamer zur Kenntnis gebracht.

Die Firma A. Zaussinger Bau- und Transporte GmbH aus Wartberg ist Billigstbieter und es wird von der Fa. Eitler vorgeschlagen, die Arbeiten an die Fa. Zaussinger zu vergeben.

Wenn heute die Beschlussfassung der Auftragsvergabe erfolgt, könnte bereits im September mit den Sanierungsarbeiten der Schadensklassen 4 und 5 begonnen werden. Im Mai nächstes Jahr sollen die Arbeiten fertiggestellt sein. Der nächste Schritt sei entsprechende Darlehensangebote einzuholen und die Darlehensvergabe anlässlich der nächsten Gemeinderatsitzung zu beschließen.

Nachdem die Fragen der Gemeinderäte beantwortet sind und keine Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Bürgermeister den Antrag, die „Erd-, Baumeister- und Kanalsanierungsarbeiten“ für die Sanierungsarbeiten Zone A, B, D - Bauabschnitt 16 an die billigstbietende Firma A. Zaussinger Bau- und Transporte GmbH aus Wartberg zum Betrag von € 754.503,85 exkl. USt. zu vergeben.

Grufeneder Bernhard erklärt sich für befangen und stimmt nicht mit.

Beschluss: Über diesen Antrag lässt der Bürgermeister mittels Handerheben abstimmen. Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

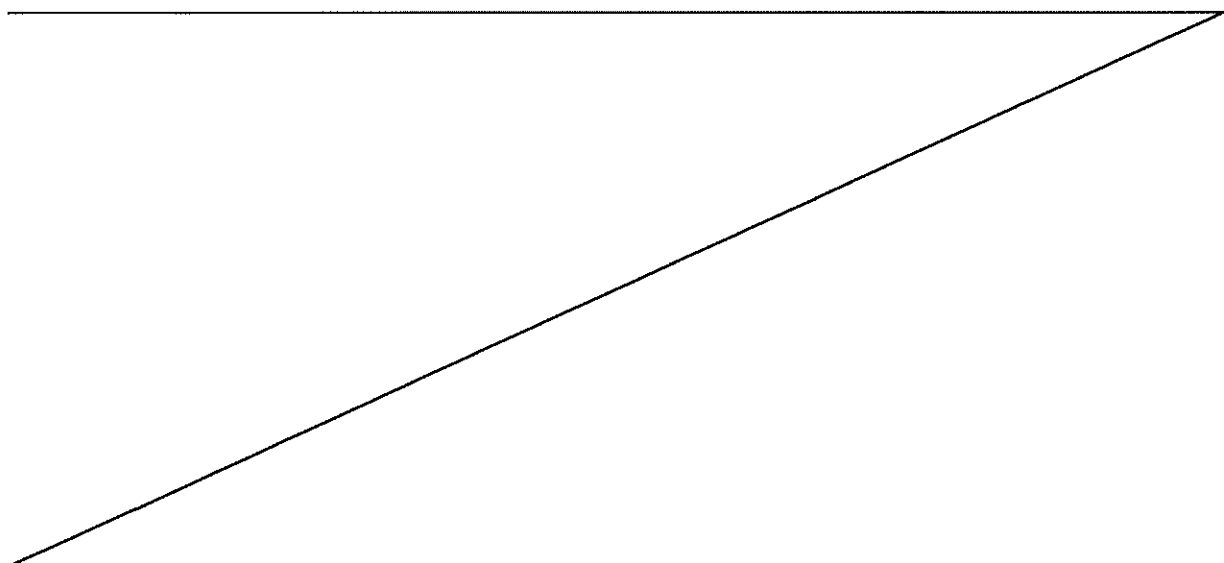
3. Beratung und Beschlussfassung neuer Verträge für den Kindergartentransport

Bericht des Bürgermeisters:

Am 27.7.2022, fand am Marktgemeindeamt Königswiesen eine Besprechung mit den Transportunternehmern Baumgartner Josef und Fehrerhofer Josef statt, welche derzeit den Kindergartentransport im Gemeindegebiet durchführen. Von Josef Baumgartner wurde bereits im Herbst angeregt, den Kilometerpreis für den Kindergartentransport zu erhöhen. Als hier eine eigene Tarifliste für den Kindergartentransport veröffentlicht wurde, welche 10 % über dem Tarif des Schülertransportes liegt, wurde das Thema vorerst verschoben. Entsprechende Musterverträge, welche vom OÖ Gemeindebund mit der Wirtschaftskammer ausgearbeitet wurden, können verwendet werden. Diese sehen ebenfalls eine 10 % höhere Vergütung über dem Tarif des Schülertransportes vor und wenn einvernehmlich Allradfahrzeuge eingesetzt werden, ist ein nochmaliger Aufschlag von 5 % möglich. Fehrerhofer und Baumgartner setzen beide Allradfahrzeuge für den Kindergartentransport ein.

Aufgrund der derzeit nicht vorhersehbaren Situation der Spritpreise ist die Durchführung des Kindergartentransportes für die Unternehmen schwer kalkulierbar. Von den Unternehmen wäre zu den 10 % und 5 % Aufschlägen lt. Mustervertrag nochmals ein Aufschlag von 10 % wünschenswert.

In der anschließenden Diskussion wird vereinbart, für den Kindergartentransport vorerst den Aufschlag von 10 % auf den Tarif des Schülertransportes und weitere 5 % Aufschlag für Allradfahrzeuge für das Kindergartenjahr 2022/2023 zu zahlen, bis eine Tarifierhöhung des Kilometerpreises erfolgt. Es besteht die Möglichkeit, sollte der grundsätzliche Kilometertarif nicht dementsprechend angepasst werden, im Herbst nochmals mit den Transportunternehmern über die Transportvergütungen zu sprechen. Erst dann soll eine Anpassung der Verträge mit den Transportunternehmen diskutiert werden.



4. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.83 „Florianiweg“; **Beschlussfassung nach Einholung der Stellungnahmen**

Bericht des Bürgermeisters:

In der Gemeinderatsitzung am 31. März 2022 wurde der Grundsatzbeschluss zur Flächenwidmungsplanänderung 3.83 „Florianiweg“ gefasst.

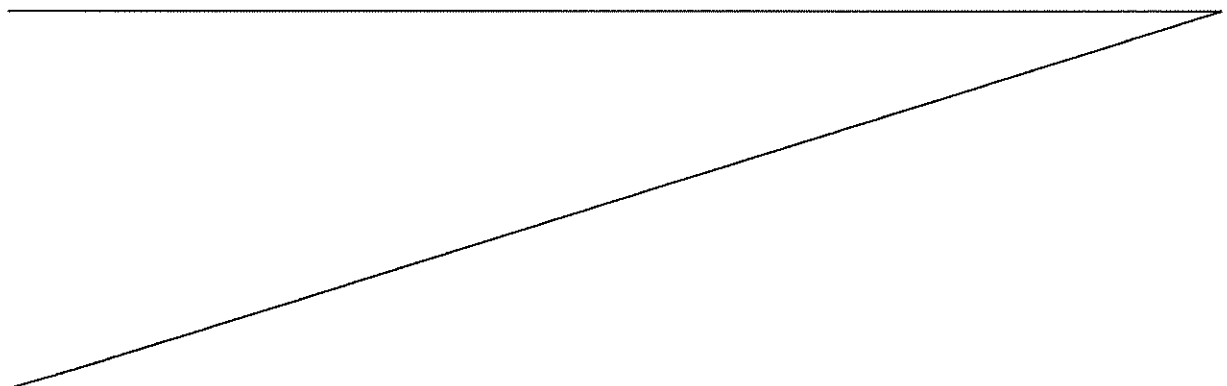
Vor Jahren wurde das Einsatzzentrum auf dem Grundstück Nr. 1042, welches sich im Eigentum der Gemeinde befindet, errichtet. Eine Übernahme des Florianiweges in das öffentliche Gut bzw. die Ausweisung als Verkehrsfläche im Flächenwidmungsplan ist aber nie erfolgt. Eine Vermessung des Florianiweges wurde von DI Hochstöger bereits vorgenommen und liegt im Entwurf vor. Der neu vermessene Florianiweg soll im Flächenwidmungsplan als Verkehrsfläche ausgewiesen werden. Weiters soll das Grundstück 1049/3, welches vermutlich anlässlich der Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes als Bauland herausgefallen und als Grünland gewidmet wurde, wieder als „M“ Mischbaugebiet gewidmet werden. Im Flächenwidmungsplan Nr. 1 und 2 ist dieses Grundstück als Mischbaugebiet ausgewiesen. Im Zuge der gegenständlichen Umwidmung soll auch das schmale Grundstück 1070 wieder als „M“ Mischbaugebiet gewidmet werden. Diese schmale Grünlandfläche soll deshalb als „M“ gewidmet werden, da vom Grundeigentümer ein Zubau zur bestehenden Garage beabsichtigt ist und dieser Grünlandstreifen derzeit nicht überbaut werden kann. Dieser Grundstücksstreifen ist in den Flächenwidmungsplänen Nr. 1 und 2 ebenfalls als Mischbaugebiet ausgewiesen und dürfte ebenso anlässlich der Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes irrtümlich als Grünland ausgewiesen worden sein.

Zwischenzeitig sind die eingeholten Stellungnahmen eingelangt und es hat fachspezifisch keine Einwände gegeben.

Die einzelnen Stellungnahmen sowie die zusammenfassende Stellungnahme von DI Robert Graser, datiert mit 12.07.2022 wird den Gemeinderäten vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Bürgermeister den Antrag, die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.83 „Florianiweg“ nach Einholung der Stellungnahmen zu beschließen.

Beschluss: Über diesen Antrag lässt der Bürgermeister mittels Handerheben abstimmen.
Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.



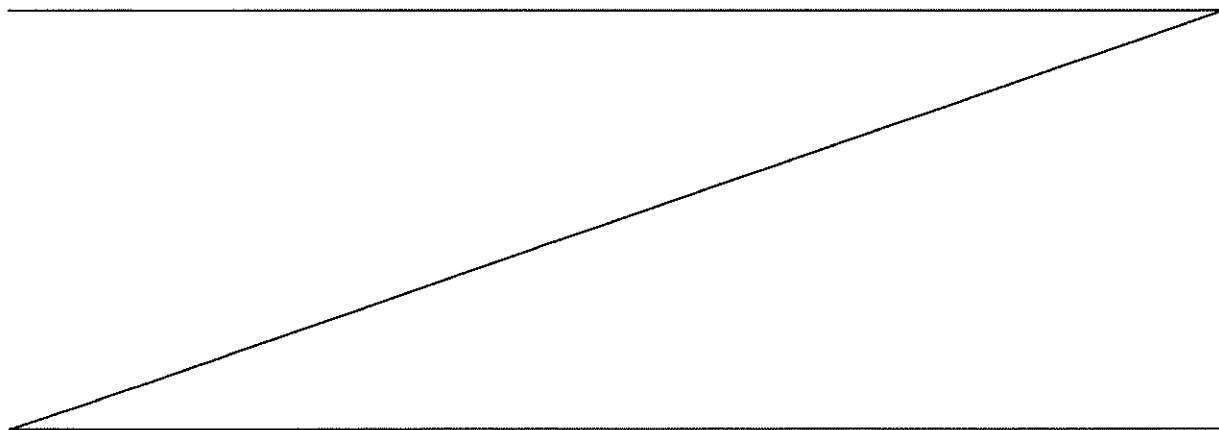
5. Antrag der ÖVP Gemeinderatsfraktion; Einführung einer „offenen Bürgerfragestunde“

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Antrag der ÖVP Gemeinderatsfraktion betreffend Einführung einer offenen Bürgerfragestunde eingelangt sei, dieser Antrag heute in die Tagesordnung aufgenommen wurde und ersucht Leonhartsberger Efrem um Berichterstattung.

Der Antrag wird von Leonhartsberger Efrem vollinhaltlich verlesen und berichtet Folgendes: Da Gemeinderatsitzungen öffentlich sind wäre die Abhaltung einer offenen Bürgerfragestunde vor Beginn der Sitzung möglich. Jeder Bürger von Königswiesen könne sich zu Wort melden und eine möglichst konkrete Frage je Sitzung an den Bürgermeister, die Vorsitzenden eines Ausschusses oder an eine Fraktion des Gemeinderates stellen. Ausgenommen von dem Fragerecht sind Gemeinderäte und Ersatzmitglieder. Die gestellte Frage sei umgehend zu beantworten, sofern nicht die Einholung von zusätzlichen Informationen dafür erforderlich ist. Die Fragestunde würde 30 Minuten dauern und kann je nach Tagesordnungspunkten auch auf 15 Minuten verkürzt werden. Nimmt kein Bürger teil und werden keine Fragen gestellt, soll sofort mit der Gemeinderatsitzung begonnen werden. Mit dieser Maßnahme besteht für die Bürger die Möglichkeit, aktiv eingebunden zu sein. Es gibt bereits mehrere Gemeinden im Nahbereich, welche diese Bürgerfragestunde abhalten. Leonhartsberger ersucht um Unterstützung aller Gemeinderäte. Die Bürgerfragestunde ist ein Teil der Gemeinderatsitzung und es sind die Fragen und Antworten mit zu protokollieren. Wenn heute der Beschluss gefasst wird, dass in Königswiesen eine „offene Bürgerfragestunde“ im Zuge der Gemeinderatsitzungen abgehalten werden soll, dann könnte man das in der nächsten Gemeinderatsitzung am 30.9.2022 bereits umsetzen.

Nach einer Diskussion und nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Bürgermeister den Antrag, ab der nächsten Gemeinderatsitzung eine „offene Bürgerfragestunde“ abzuhalten.

Beschluss: Über diesen Antrag lässt der Bürgermeister mittels Handerheben abstimmen. Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.



6. Allfälliges

Berichte des Bürgermeisters:

- Sanierung der Wasserversorgungsanlage: Mit dem Einbau von UV-Filteranlagen und Radonentlüftungen im Hochbehälter sowie der Einbringung von Filtermaterial in die sanierten Hochbehälter wurde begonnen.
- Baubewilligungen: Bei manchen Bauvorhaben wird mit dem Bau bereits begonnen, bevor die erforderliche Baubewilligung erteilt ist, sodass möglicherweise ein bereits begonnener Bau eingestellt werden muss, wenn die rechtskräftige Baubewilligung nicht abgewartet wird. Hingewiesen wird auch darauf, dass bei maßgeblichen Planänderungen während der Bauphase um eine ergänzende Baubewilligung anzusuchen ist.
- Sanierung Bergstraße: Der GW Mayrhof wird bis zum Anwesen Moser Roland saniert. In diesem Bereich soll auch eine 30 km/h-Zone erfolgen.
- Anlässlich der Sanierung eines Teiles des Güterweges Mötlasberg ist eine geringfügige Verlegung angedacht. In der nächsten Gemeindevorstandssitzung werde man darüber beraten.
- Der Bürgermeister berichtet über die Hangwasserthematik im Bereich der Sportplatzstraße

WM Hüttmannsberger Karl:

Die ehemalige Postgarage wird derzeit als Einstellraum für Gerätschaften der Feuerwehr genutzt. Da das Gebäude, insbesondere das Dach schadhaft ist, soll über eine Dachsanierung nachgedacht werden.

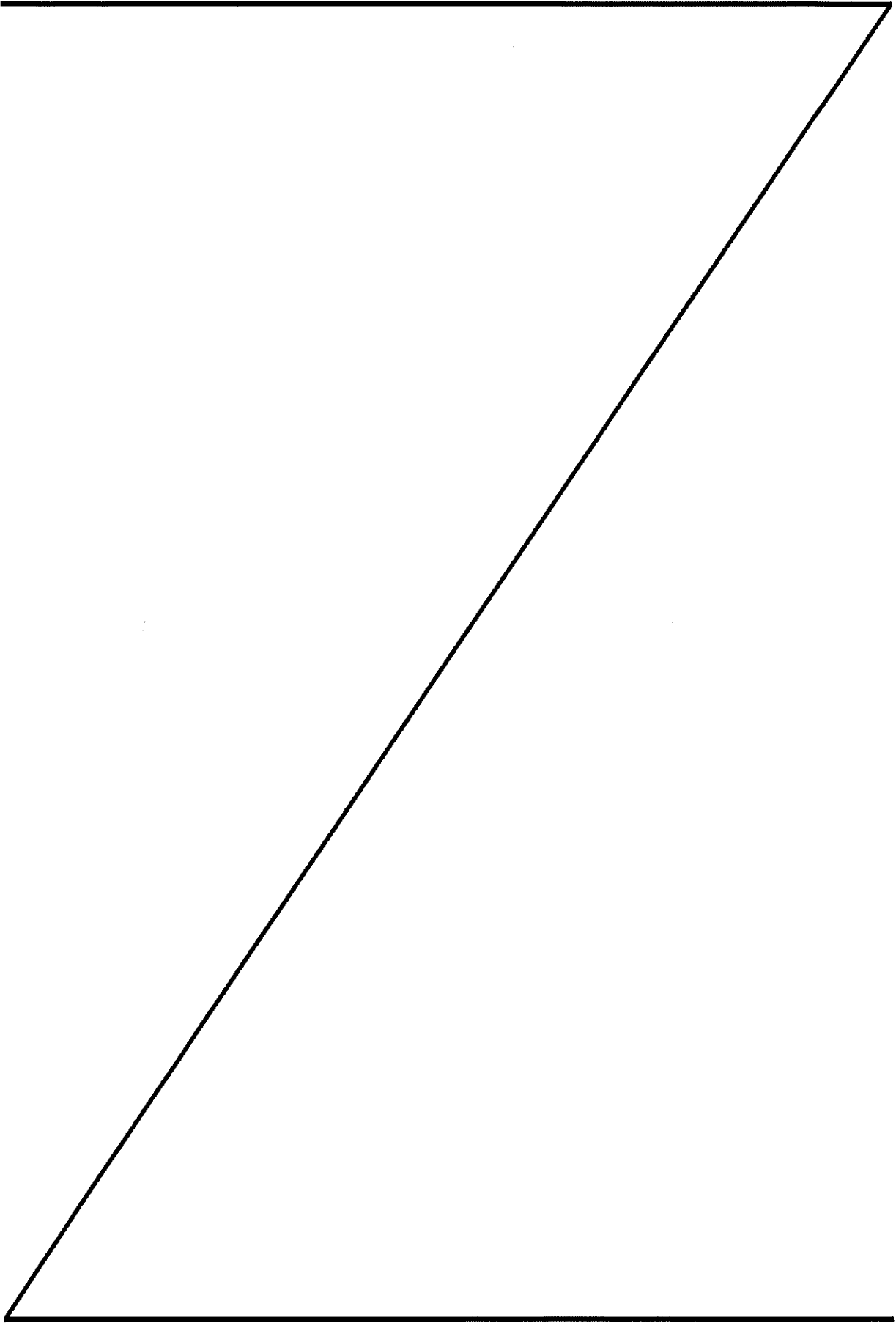
WM Hüttmannsberger Karl:

Gibt es schon Stellungnahmen betreffend geplante Betriebsbaugewidmung Kappermühle?

WM Bürgermeister: Das Umwidmungsverfahren wurde eingeleitet, es sind aber noch keine Stellungnahmen eingelangt.

WM Hüttmannsberger Karl:

Am Florianiweg bis zur Einfahrt Gartenstraße findet eine Veranstaltung der Feuerwehr statt. Die Veranstaltungszeiten werden von Hüttmannsberger Karl dem Marktgemeindeamt mitgeteilt, damit die Anrainer telefonisch informiert werden.

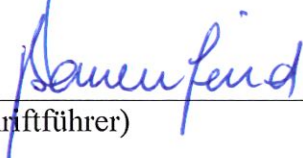


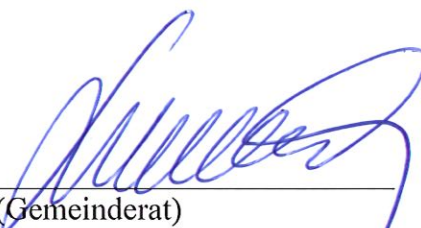
Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 10.06.2022 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 23:00 Uhr.

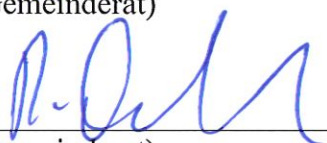

(Vorsitzender)


(Schriftführer)


(Gemeinderat)


(Gemeinderat)


(Gemeinderat)


(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 30.9.2022 keine Einwendungen erhoben wurden.

Königswiesen, am 30.9.2022

Der Vorsitzende:

